

Erledigt

Erweiterung auf Multimonitorbetrieb

Beitrag von „QSchneider“ vom 24. Juli 2015, 18:27

Ihr habt beide recht nur war das ja auch nicht mein Anliegen 😊

Meine derzeitiges System kann jetzt schon (W)QHD sprich 2560x1440@60Hz via DP + 1920x1080 via DVI oder HDMI ansteuern.

Da aber die Anschaffung eines HD-Monitors eher ein Rückschritt wäre, möchte ist ein/zwei WEITERE WQHD oder 4K Displays anschließen, jeweils mit 60Hz.

Dazu war die Alternativenbewertung gedacht.

Unter Windows wäre das alles deutlich einfacher, da man dort via MST auch zwei WQHD Displays via daisy-chain ansprechen kann, sofern Monitor/Graka DP 1.2 unterstützen. Dies wäre unter Windows mit Variante 2 so möglich, mit OS X aber nicht - zumindest ist das mein jetziger Stand.

OS X sieht MST von Haus aus nicht vor, da DP ja über Thunderbolt läuft (und dort nur ein Display pro Bus erlaubt ist).

Von daher bleibt nur der Weg mit mehreren DP oder HDMI 2.0 Ports mit zB einer GTX 970.

Oder sehe ich da etwas falsch ?

Edit 2015-07-24

Da die Frage entweder zu speziell, oder trivial war, habe ich die letzten Tage einen Selbstversuch unternommen 😊

Das Ergebnis ... es funktioniert wie von mir gewünscht, allerdings war es natürlich nicht mit Einbau und Installation der Webdriver getan ...



Ich habe mir vorgenommen hierzu noch einen extra Beitrag zu verfassen, daher hier nur etwas über die Gründe und Besonderheiten der von mir ausgewählten Teile.

Ich wollte ja NUR meine Bildschirmfläche vergrößern und bin daher bei einem Dell P2715Q 4K Monitor und einer EVGA GTX 960 gelandet.

Die Grafikkarte habe ich ausgewählt, da sie 3 über DP Anschlüsse verfügt, man also auch drei 4K Monitore betreiben könnte.

Da ich KEINE hohe Grafikleistung für Spiele brauchte, konnte ich gegenüber einer GTX 970 rund 100€ einsparen.

Diese Summe ist dann in den 4K Monitor geflossen, den ich dem 1440p-Nachfolger meines U2713HM vorgezogen habe.

Für die alltägliche Arbeit läuft der Monitor trotzdem nur auf den für 27 Zoll optimalen 1440p, welches KEINERLEI Einschränkung der Bildschärfe gegenüber meinem U2713HM erkennen lässt. Hier leistet OSX wirklich Erstaunliches in der Skalierung ...

Sollte ich einmal mehr "Fläche" benötigen, so kann ich aber auf 3008x1692 oder 3840x2160 umschalten.

Die Grafikkarte verbraucht im Bürobetrieb ca 20 Watt und arbeitet dabei unhörbar. Die Lüfter schalten sich erst ab 60 Grad überhaupt erst an und regeln sich dann schon fast wieder ab.

Probleme gab nur dadurch, das ich ein bestehendes optimiertes System so abändern musste, das hinterher wieder alles passte.

So wurde aus einem MacMini 6,2 ein iMac 13,1 (Facetime/iMessage hat es überlebt!), die DSDT musste um den HD4000 Ballast befreit werden und auch die SSDT musste neu generiert werden.

Zudem war das System kurzfristig anfälliger gegen Kernelpanics, so das auch dies in Clover berücksichtigt werden musste und der Punkt NVIDIA Inject brachte zwar die EVGA in der Systemdefinition, aber dafür mit 0MB und nur ein Monitor war ansprechbar. (Letzteres wird bestimmt noch abgefangen, wenn die Clover Leute die richtige Systemdefinition (ähnlich wie für die EVGA 970 GTX) einpflegen).

Dabei habe ich wieder noch mehr über Clover gelernt - das Ding ist mMn im Vergleich zu Ozmosis wie Linux vs OS X -Komfort vs Flexibilität.

Ich hoffe dies hilft Anderen bei der Entscheidung, wenn es darum geht, das Passende auszuwählen.